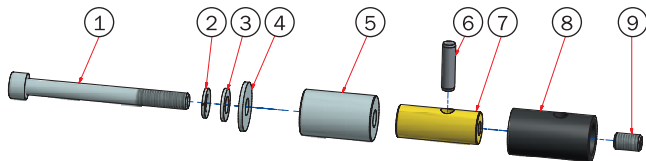


Rothewald® Front-Adapter „Radial und Pin“ | Best.Nr. 10002628

Lieferumfang/Stückliste:

Pos.	Menge:	Bezeichnung:
1.	2 x	Innensechskantschraube M10 x 100
2.	2 x	Federring
3.	2 x	Unterlegscheibe M10 (klein)
4.	2 x	Unterlegscheibe M10 (groß)
5.	2 x	Distanzhülse Q 28 x 44
6.	2 x	(Ersatz)-Pin/Stift
7.	2 x	Träger für Frontadapter
8.	2 x	Auflagegummi Q 27 x 50 mit Pin-/Stift-Loch
9.	2 x	Madenschraube M10 x 16

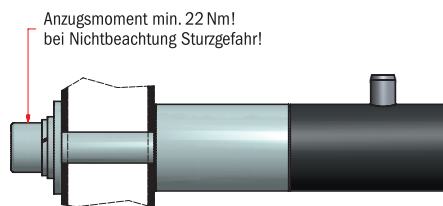


Liebe Kundin, lieber Kunde, danke für Ihr Vertrauen in unser Produkt. Nutzen Sie bitte diese Anleitung beim Zusammenbau und bei der Inbetriebnahme. Dieser Adapter dient zur Erweiterung des Einsatzbereiches des Rothewald® Universal-Motorradhebers „Profi“ (Best.Nr. 10002630) und erlaubt es, Motorräder mit Radialbremsattel an der Vordergabel sicher aufzubocken. Er kann allerdings auch universell eingesetzt werden, in dem die integrierten Pins/Stifte in die unteren Gabel-Bohrungen eingeführt werden. Das Vorderrad hat danach keinen Bodenkontakt mehr. Servicearbeiten am Fahrzeug sowie das Auswechseln des Vorderrades* können fachgerecht durchgeführt werden. *gilt nicht für die Verwendung an Radialbremsattel!

Der Rothewald® Front-Adapter „Radial & Pin“ in Kombination mit dem Universal-Motorradheber „Profi“ ist für eine maximale Belastung von 150 kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrades (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten.

Montage:

Entfernen Sie ggf. die gummierten Schwingenholm-Auflagen vom Rothewald® Universal-Motorradheber „Profi“ (Best.Nr. 10002630). Montieren Sie nun das Front-Adapterkit gemäß der folgenden Zeichnung.



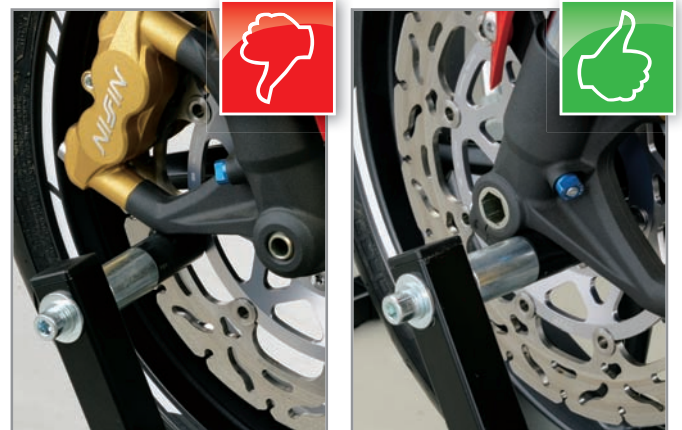
Die Front-Adapter müssen mit den im Lieferumfang enthaltenen M10-Innensechskantschrauben fest (Drehmoment min. 22 Nm) am Rothewald® Universal-Motorradheber verschraubt werden. Anderenfalls besteht akute Sturzgefahr!



Anwendung an Radialbremsattel:

Wenn Ihr Motorrad an der Vordergabel links und rechts über Radialbremsattel verfügt, dann können diese als Aufnahme für den Front-Adapter genutzt werden (siehe Foto unten rechts). Entfernen Sie in diesem Fall die Pins/Stifte in den gummierten Front-Adaptoren durch lösen der seitlichen M10-Madenschrauben.

Achtung: Ein Ausbau des Vorderrades ist in diesem Fall nicht zulässig (Sturzgefahr)!



Anwendungsbeispiel: FALSCH

Anwendungsbeispiel: RICHTIG

Wenn Sie unsicher sind, ob die Bremssattelaufnahmen Ihres Fahrzeuges als Auflage für einen Frontheber geeignet sind, befragen Sie bitte vor der Verwendung Ihren Vertragshändler.

Wichtiger Hinweis:

Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer kräftigen zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält. Sorgen Sie dafür, dass sich im Umfeld des Fahrzeuges keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten.

Vor dem Einsatz des Front-Adapters müssen Sie immer erst das Heck Ihres Motorrades mit Hilfe eines zweiten Motorradhebers (z.B. einem zweiten Rothewald® Universal-Motorradhebers „Profi“, Best.Nr. 10002630) aufbocken. Hierdurch wird eine wesentlich höhere Stabilität des angehobenen Zweirades erzielt. Anderenfalls riskieren Sie ein Umstürzen Ihres Fahrzeuges und die damit verbundenen Schäden.

Stellen Sie die Breite des fertig montierten Rothewald® Universal-Motorradhebers „Profi“ mit den Front-Adaptoren „Radial und Pin“ auf Ihr Motorrad ein. Dazu lösen Sie die Klemmschrauben beider Heber-Seitenteile und führen Sie ihn von vorne an die Gabel des Motorrades heran. Verschieben Sie die Seitenteile so, dass die gummierten Adapter in ihrer ganzen Länge (wichtig!) unter die Bremssattelaufnahme Ihrer Radialbremsattel passen, während sich das Motorrad in der Mitte des Hebers befindet. Ziehen Sie nun die Klemmschrauben der Seitenteile wieder fest an.

Sonstige Teile der Vordergabel oder die Bremssattel selbst dürfen nicht als Auflage verwendet werden. Achten Sie darauf, dass die Auflagen des Hebers und dessen Seitenteile beim Hebevorgang keine Bauteile der Vordergabel, des Bremssattels, des Rades, des ABS-Systems oder des Spritzschutzes vom Vorderrad beschädigen und verkratzen können. Schützen Sie gefährdete Teile ggf. durch Abkleben oder mit einem Tuch vor Schäden. Sehen Sie von der Benutzung des Hebers ab, wenn Sie sich nicht 100% sicher sind, dass diese ohne Folgeschäden durchgeführt werden kann!

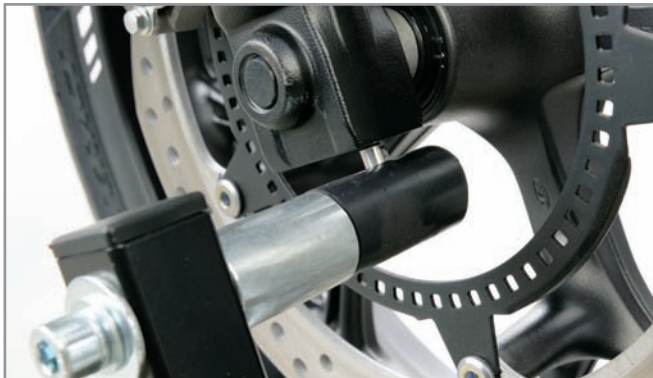
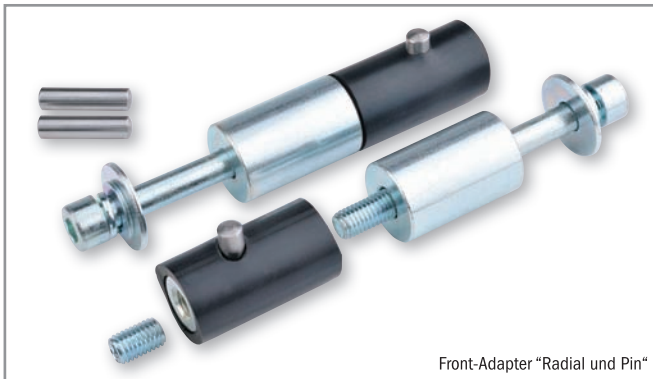
Bevor Sie das Zweirad anheben, kontrollieren Sie noch einmal sorgfältig, dass der Rothewald® Motorradheber „Profi“ ordnungsgemäß zusammengebaut wurde und dass der Helfer das Fahrzeug sicher in Position hält. Drücken Sie dann den Motorradheber am Handgriff kraftvoll, aber langsam und gleichmäßig unter das Fahrzeug, bis dieses vollständig auf dem Heber ruht.

Rothewald® Front-Adapter „Radial und Pin“ | Best.Nr. 10002628

Universelle Anwendung (Gabel-Bohrungen):

Als erstes stellen Sie bitte den korrekten Winkel der integrierten Pins/Stifte der Front-Adapter ein. Der Winkel muss exakt dem Verlauf der Gabel-Bohrungen Ihres Fahrzeugs entsprechen (wichtig!). Nur so ist gewährleistet, dass die Motorrad-Gabelholme ordnungsgemäß und sicher auf den gummierten Adaptern aufliegen. Aus Sicherheitsgründen und damit die Einstellung des Winkels dauerhaft bestehen bleibt, verschrauben Sie die Front-Adapter nun fest (Drehmoment min. 22 Nm) am Rothewald® Universal-Motorradheber. Anderenfalls besteht akute Sturzgefahr!

Als nächstes passen Sie die Breite des Rothewald® Universal-Motorradhebers auf Ihr Motorrad an. Dazu lösen Sie die Klemmschrauben beider Heber-Seitenteile und führen Sie ihn von vorne an die Gabel des Fahrzeuges heran. Verschieben Sie die Seitenteile so, dass die integrierten Pins/Stifte der gummierten Adapter leichtgängig und vollständig in die unteren Gabel-Bohrungen eintauchen, während sich das Motorrad in der Mitte des Hebers befindet. Ziehen Sie nun die Klemmschrauben der Seitenteile wieder fest an.



Anwendungsbeispiele



Sicherheitshinweise:

1. Der Rothewald® Motorradheber „Profi“ (Best.Nr. 10002630) in Kombination mit den Front-Adapter „Radial und Pin“ (Best.Nr. 10002628) ist für eine maximale Belastung von 150 kg geeignet. Somit darf das Gesamtgewicht Ihres Motorrads (inkl. Zubehör) 300 kg nicht überschreiten.

2. Vergewissern Sie sich vor Gebrauch des Rothewald® Motorradhebers „Profi“ und des Front-Adapters „Radial und Pin“ unbedingt davon, dass diese korrekt montiert sind und alle Schraubverbindungen ausreichend fest angezogen wurden.

3. Achten Sie darauf, dass bei der Anwendung des Rothewald® Motorradhebers „Profi“ mit den Front-Adapter „Radial und Pin“ keine Bauteile der Vordergabel, des Bremssattels, des Rades, des ABS-Systems oder des Spritzschutzes vom Vorderrad beschädigt und verkratzt werden können.

4. Verwenden Sie den Rothewald® Motorradheber „Profi“ nur auf tragfähigem, absolut ebenem Untergrund (z.B. Asphalt, Beton, Stein). Benutzen Sie niemals losen Sand bzw. weichen Erdboden als Untergrund für den Motorradheber, um ein Wegbrechen bzw. Umfallen des Motorrads und damit verbundene Schäden zu vermeiden.

5. Bocken Sie das Zweirad nie allein auf – lassen Sie sich grundsätzlich und unbedingt von einer kräftigen zweiten Person helfen, die das Fahrzeug am Lenker in senkrechter Position sicher festhält.

6. Begeben Sie sich niemals mit Ihrem Körper bzw. einzelnen Körperteilen unter das aufgebockte Fahrzeug und achten Sie auch auf beteiligte Personen. Sorgen Sie stets dafür, dass sich im Umfeld des aufgebockten Fahrzeugs keine weiteren Lebewesen (insbesondere Kinder) aufhalten. Setzen Sie sich niemals auf das mit dem Rothewald® Motorradheber „Profi“ angehobene Zweirad.

7. Vor der Verwendung des Front-Adapters müssen Sie immer erst das Heck Ihres Motorrads mit Hilfe eines zweiten Motorradhebers (z.B. einem zweiten Rothewald® Universal-Motorradhebers „Profi“, Best.Nr. 10002630) aufbocken. Hierdurch wird eine wesentlich höhere Stabilität des angehobenen Zweirades erzielt. Anderenfalls riskieren Sie ein Umstürzen Ihres Fahrzeuges und die damit verbundenen Schäden.

8. Ein angehobenes Motorrad darf unter keinen Umständen mehr rangiert werden.

Da es sich bei diesem Produkt um ein universell einsetzbares Produkt ohne spezifische Fahrzeugzuordnung handelt, ist es wichtig, dass Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon überzeugen, dass sich das Produkt ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp anwenden/verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben in Ihrer Fahrzeug-Bedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers. Dieses ist notwendig, da durch die nicht sach- und typgerechte Verwendung dieses Produktes die Fahrsicherheit und/oder die Beschaffenheit des Fahrzeuges beeinträchtigt werden können.

Bei Fragen zum Produkt und dieser Anleitung kontaktieren Sie vor der Montage bzw. vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Technikcenter unter der Faxnummer (040) 734 193-58 bzw. E-Mail: technikcenter@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt richtig montiert und richtig benutzt wird.

Exklusiv-Vertrieb durch: Detlev Louis Motorradvertriebs GmbH - Rungedamm 35 - 21035 Hamburg - Deutschland - www.louis.de - E-Mail: technikcenter@louis.de

Hergestellt in Deutschland